

Bildung freier und unabhängiger Gewerkschaften und für die demokratische Mitbestimmung der Werktätigen. Wir sind dafür, daß die Großbetriebe von Staatseigentum in gesellschaftliches Eigentum übergehen und demokratischer Selbstverwaltung unterliegen. Meister, Abteilungsleiter und Direktoren müssen wählbar und abwählbar sein. Ein Netz von Mittel- und Kleinbetrieben muß aufgebaut werden. Dabei sind alle Eigentumsformen denkbar und notwendig. Auch in Privatbetrieben und Betrieben mit ausländischer Kapitalbeteiligung ist die Mitbestimmung der Belegschaften unerlässlich...

Die IFM vertritt das Konzept einer Wirtschafts- und Sozialpolitik, die eine hohe Lebensqualität für alle sichert. Die gesundheitliche und soziale Verträglichkeit des Arbeitsplatzes, die ökologische Verträglichkeit von Produktion und Produkten sollen bei der Umgestaltung der Wirtschaft berücksichtigt werden. Die Arbeitszeit soll verkürzt und günstige Arbeits- und Ausbildungsbedingungen für Alleinerziehende sollen geschaffen werden...

6. Gesundheitswesen

Das Recht auf Schutz und Förderung von Leben und Gesundheit gehört zu den elementaren Menschenrechten. Seine Garantie in der Verfassung muß auch in der Praxis umgesetzt werden.

Wir setzen uns unter anderem ein für: die Schaffung eines einheitlichen Gesundheitswesens, das für alle Bürger zugänglich ist; eine unabhängige, staatlich kontrollierte Sozialversicherung, die eine gleichberechtigte Krankenversorgung unabhängig vom Einkommen garantiert...

7. Bildung und Kultur

Die Schule der Zukunft muß Teil eines Bildungswesens sein, das Angebote für alle Generationen, für Leistungsstarke und Leistungsschwache, für Arbeit und Freizeitbereich bereithält. Ziel eines solchen Ausbildungskonzepts ist die Entwicklung des selbstbestimmt lebenden Menschen, der sich solidarisch verhalten, Fremdes akzeptieren und Vielfalt als Reichtum erkennen kann...

Die Freiheit und Unabhängigkeit der Kultur und der Künste müssen garantiert sein. Sie sollen aus privaten, gemeinnützigen und staatlichen Mitteln gefördert werden. Die durch den Wegfall der politischen Zensur entstandene Vielfalt darf nicht wieder eingeschränkt werden, indem die Kultur nur den marktwirtschaftlichen Mechanismen unterworfen wird...

8. Rechte der Kinder und Jugendlichen

Kinder und Jugendliche sind gleichberechtigte Mitbürger. Sie haben Anspruch auf Achtung und Respektierung ihrer Rechte.

Wir setzen uns unter anderem ein für: die politische Mitbestimmung der Jugendlichen und die Möglichkeit für Kinder, sich direkt an Parlamentsbeauftragte zu wenden; ein Beratungsnetz von Psychologen, Sozialarbeitern, Juristen und Drogenfachleuten für Kinder und Jugendliche; gesetzliche Regelungen, die die Aufnahme von Heimkindern in Familien erleichtern; eine Reform der Heimerziehung...

9. Rechte der Alten

Die Rechte alter Menschen, insbesondere derer, die auf Pflege angewiesen sind, bedürfen besonderer Aufmerksamkeit.